

## Niederschrift

zur 27. öffentlichen Sitzung des Wirtschafts- und Bauausschusses  
(Sitzung Nr. 2/2005)  
am Mittwoch, 29.06.2005,  
um 19:30 Uhr in Urberach, Rathaus Urberach, Sitzungszimmer Nr. 300

Anwesend sind:

Herr Berk, Michael

Herr Köhler, Wolfgang

Herr Mersmann, Friedhelm

Herr Poseiner, Christian

Herr Reuter, Bernd

Vertr. für Herrn Wunderlich

Herr Theis, Alfred

Herr Weber, Daniel

Herr Kern, Roland

Herr Sturm, Alexander

Herr Ossot, Heinrich

Herr Weber, Gerhard

Herr Gensert, Michael

Herr Gerl, Stefan

Herr Rotter, Jörg

Frau Rüger, Anke

Herr Rädlein, Manfred

Herr Haustein, Wolfgang

Es fehlen:

Herr Wunderlich, Werner

entschuldigt

Herr Beckmann, Engelbert

Herr Beetz, Heinrich

Herr Schrod, Adam Franz

Herr Uhe-Wilhelm, Michael

Frau Becht, Maria

Herr Schneider, Herbert

Herr Oberfranz, Karl-Heinz

Herr Karademir, Murtaza

## Tagesordnung:

- TOP 1 Bauleitplanung Stadtteil Waldacker
- TOP 2 Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Waldacker B 459
- TOP 3 Straßeninvestitionsprogramm 2005 - 2008 der Stadt Rödermark  
Grundhafte Erneuerung der Odenwald- und Eisenbahnstraße  
weitere Straßenbauvorhaben  
Vorlage: VO/0088/05
- TOP 4 Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der Träger  
öffentlicher Belange und der anerkannten Naturschutzverbände zum Ent-  
wurf des Bebauungsplanes B 32 'An den Rennwiesen'  
Vorlage: VO/0090/05
- TOP 5 Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungs-  
planes B 32 'An den Rennwiesen'  
Vorlage: VO/0091/05
- TOP 6 Einschlägige Punkte zur Stadtverordnetenversammlung
- TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet um 19.35 Uhr die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände. Die TOP's 4 und 5 werden vorgezogen

## Protokoll:

### zu 1 **Bauleitplanung Stadtteil Waldacker**

Herr Bürgermeister Kern erläutert den aktuellen Stand und teilt mit, dass zunächst im Juli ein Termin mit der Bürgerinitiative/Verwaltung/Planer stattfindet.

Für die Bebauung in der Lerchenstraße gibt es einen weiteren Investor, der mit der Bürgerinitiative (BI) in Verbindung steht, es sind ca. 20-22 WE (Wohneinheiten) geplant. Vorskizzen liegen dem Bürgermeister vor.

Dieser Punkt wird von der Tagesordnung genommen.

### zu 4 **Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der anerkannten Naturschutzverbände zum Entwurf des Bebauungsplanes B 32 'An den Rennwiesen'** Vorlage: VO/0090/05

Nach einleitenden Worten des Herrn Bürgermeister Kern, wird Herr Kümmerle (Planungsbüro für Städtebau) den Verfahrensstand erläutern.

Während der Diskussion werden folgende Fragen gestellt, die Antworten sind den Fraktionen noch mitzuteilen.

1. Wie wurden/wird bei der Umlegung die Ausgleichsflächen berücksichtigt (Bauland?)
2. Wie hoch sind die zu erwartenden Erschließungskosten?

Es werden folgende Fragen gestellt, die im Rahmen der Umplanung / Ergänzung zu beantworten bzw. zu denen Stellung genommen werden soll:

Der Entwässerungsgraben führt relativ selten Wasser, wer und wie erfolgt die Pflege.

Zisternen, sinnvoll ja/nein ? Hieraus resultierende Mehrkosten?  
(Rückhaltebecken wird im Rahmen der Gesamtplanung erstellt.)

Reichen die Folgekosten von 10.000 € /Jahr für die Grünflächen aus?

Ökologisches Bauen ? evtl. Fördermittel?

Hat der Klimaschutz genügend Beachtung?

Abgestufte Form der Bebauung:

Von Herrn Ersten Stadtrat Sturm wird eine rigidere Form der Höhenbegrenzung gefordert, die westlichen Gebäude sollen niedriger werden (Vorschlag aus dem Gremium: nur 1 VG mit Ausbau DG).

Es stellt sich die Frage, ob das Gebiet in zwei Abschnitte (nördlich und südlich) zu trennen ist und ob auf die Ausführung des nördlichen Teils vorerst verzichtet werden kann?

(Anmerkung: im nördlichen Teil sind größtenteils städtische Flächen)

Thema Bolzplatz: Ist die Einrichtung eines Bolzplatzes durch Umplanung möglich? Welche Auflagen? (Lärmschutz)

Alle Fraktionen haben bis zu den Sommerferien die Möglichkeit Vorschläge zu erarbeiten und diese an die Verwaltung weiterzureichen.

Nach den Sommerferien Sep./Okt. soll in der Stadtverordnetenversammlung die Beschlussfassung erfolgen - vorher der geänderte Entwurf in den Wirtschafts- und Bauausschuss.

Dieser TOP wird von der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung genommen.

**zu 5** **Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes B 32 'An den Rennwiesen'**  
**Vorlage: VO/0091/05**

Dieser TOP wird von der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung genommen.

**zu 2** **Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Waldacker B 459**

Der Ausschuss spricht sich einmütig für den Ausbau „Variante 2 - einseitiger Gehweg“ aus.

Folgende Punkte sollen bei der Erstellung des Entwurfes beachtet und eingearbeitet werden:

- Linksabbiegespur (Richtung Dietzenbach) soll verlängert werden
- Fahrbahnteiler im Bereich Wingertstraße
- Zusätzliche Querungen
- Busvorrangschaltung

**zu 3** **Straßeninvestitionsprogramm 2005 - 2008 der Stadt Rödermark**  
**Grundhafte Erneuerung der Odenwald- und Eisenbahnstraße**  
**weitere Straßenbauvorhaben**  
**Vorlage: VO/0088/05**

Das vorliegende Investitionsprogramm wurde von allen Fraktionen zur Kenntnis genommen.

Der Ausbau soll nach der vorliegenden Prioritätenliste erfolgen.

Anfragen, ob nicht die Erhebung von Straßenbeiträgen sinnvoll wäre/kann die Stadt es sich leisten, auf Straßenbeiträge zu verzichten?

Antwort des Ersten Stadtrates:

„Die Stadt hat die Grundsteuer erhöht und dafür auf die Erhebung von Straßenbeiträgen verzichtet.“

**Abstimmung:**

Es wird einstimmig bei einer Stimmenthaltung empfohlen, das Straßeninvestitionsprogramm zu beschließen.

**zu 6** **Einschlägige Punkte zur Stadtverordnetenversammlung**  
Bezüglich der Satzung im Baugebiet „Am Karnweg“:

Herr Bürgermeister Kern erläutert den Sachverhalt und gibt technische Details bezüglich der zu erstellenden Lärmschutzmaßnahme an die Ausschussmitglieder weiter.

**zu 7      Mitteilungen und Anfragen**

- Im Bereich Hunkel-Parkplatz wurden die Arbeiten abgeschlossen.
- Im Stadtteil Walacker (zurzeit Veränderungssperre) wurde für zwei Maßnahmen das Einvernehmen in Aussicht gestellt (Wintergarten und Grundrissänderung im Innenbereich).
- Das Schild mit dem Hinweis auf die Kulturhalle -auf der Dieburger Straße- soll gerichtet werden.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr.

Für die Richtigkeit:

W. A. Haustein  
Schriftführer

W. Köhler  
Ausschussvorsitzender